

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Ein Fahrradausflug mit Folgen

Wie jeden Sommer verbringen Jona und Joni mit ihren Eltern die Ferien an der See. Schon am ersten Urlaubstag haben sie sich mit Matthias, einem Jungen aus Köln angefreundet.

Morgen ist Matthias Geburtstag. Er will eine große Feier am Meer machen, mit einem Picknick und einem Wettkampf im Drachensteigen. Auch Jona und Joni sind eingeladen und können es kaum erwarten. Es gibt natürlich noch einiges vorzubereiten. Heute nach dem Mittagessen sollen Jona und Joni Matthias in den Nachbarort begleiten. Er darf sich dort als Geschenk seiner Eltern einen Lenkdrachen kaufen.

Kurz nach dem Essen starten sie. „Lasst uns aber den Radweg durch die Dünen nehmen“, schlägt Joni vor. „Auf der Deichstraße ist immer so viel Verkehr.“ Die Jungen sind sofort einverstanden. Matthias radelt an der Spitze, dahinter Jona. Joni bildet das Schlusslicht. Sie haben gerade einen Aufgang zu einem der vielen Badestrände überquert, als Matthias sich umdreht und ihnen zuruft: „Wir müssen uns beeilen! Das Sportgeschäft schließt schon um 16 Uhr!“ Dann tritt er in die Pedale. Auch Jona und Joni beschleunigen ihr Tempo. Da es bergab geht, schaffen sie es mühelos, Matthias zu folgen. Kurz vor einer Biegung schaut Matthias noch einmal zurück, um sich zu vergewissern, dass er die beiden auch nicht abgehängt hat.

Doch plötzlich beginnt Matthias Rad zu schlingern. Im nächsten Augenblick wird er in die Luft geschleudert und schlägt dann mit voller Wucht gegen einen Pfahl des Schutzzaunes, der die Urlauber am Betreten des Dünengebietes hindern soll. Matthias Rad rast in einen Busch. Jona und Joni können gerade noch früh genug abbremsen. Aber ihr Freund liegt regungslos da. Jona rüttelt ihn vorsichtig an der Schulter und ruft: „Matthias, kannst du mich hören?“ Keine Antwort.

Wie sie es gelernt hat, schaut Joni in Matthias Mund:

„Kein Blut oder Erbrochenes.“

Dann kontrolliert sie, ob er noch atmet.

Sie legt eine Hand auf Matthias Brust,  
die andere auf seinen Bauch.

Zum Glück!

Es sind deutliche Bewegungen zu spüren.

Jona hat in der Zwischenzeit den Puls am Handgelenk  
gefühl und meint zu Joni:

„Der Puls ist in Ordnung, aber er ist bewusstlos.

Wir müssen ihn in die stabile Seitenlage bringen.“

„Soll ich den Spruch dabei aufsagen?“

Dann sind wir sicherer“, fragt Joni.

Jona ist einverstanden.

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Nach kurzer Zeit haben sie es geschafft. Nun haben sie aber noch ein Problem:  
Wo sollen sie den Notruf aufgeben?

Da fällt Jona ein, dass sie gerade an einem Aufgang zum Badestrand vorbeigeradelt sind. Das ist die Lösung! „Joni, nimm dein Rad und fahr zu dem Aufgang zum Strand zurück. Ich bleibe hier bei Matthias.“ Joni nickt und will gerade los fahren, als Jona sie stoppt. „Wir haben gar nicht an Matthias Eltern gedacht. Finde über die Telefonauskunft ihre Nummer heraus und ruf sie nach dem Notruf an.“

Schon flitzt Joni los. Die letzte Strecke muss sie zu Fuß gehen, da der Weg mit feinem Sand bedeckt ist. Ihr Blick fällt auf ein großes Schild mit der Aufschrift „Kiosk Strandmöwe“.

Joni eilt zum Kiosk, in dem eine Frau gerade Pommes macht. Sie drängt sich durch die Urlauber hindurch und fragt: „Kann ich bei ihnen telefonieren? Mein Freund ist mit dem Rad verunglückt.“ Die Frau zeigt ihr das Telefon und hört, wie Joni nach kurzer Zeit ihren Namen nennt und dann weiter spricht: „Ich rufe vom Kiosk „Strandmöwe“ an. Mein Freund ist hier in der Nähe auf dem Dünenweg mit dem Rad verunglückt. Er ist bewusstlos, atmet aber und hat Puls. Mein Bruder ist jetzt bei ihm. – Wir haben ihn in die stabile Seitenlage gelegt. – Er ist links vom Ausgang. Wir sind von der Straße aus zu sehen. – Ja, alles ok. – Danke.“

Danach ruft Joni noch Matthias Eltern an. Joni macht sich Sorgen, wie es Matthias und Jona geht. Sie weiß, dass Jona ängstlich auf den Rettungswagen wartet, denn es gehört Mut dazu, allein bei einem Verletzten zu bleiben.

Als sie zurück zur Unfallstelle kommt, sieht sie wie Jona Matthias etwas zuflüstert. Matthias liegt zwar noch immer in der stabilen Seitenlage, weil er starke Kopfschmerzen hat und ihm übel ist, aber er ist bei Bewusstsein und kann sprechen.

Plötzlich geht dann alles sehr schnell. Der Rettungswagen kommt, die Sanitäter untersuchen Matthias, während seine Mutter seine Hand hält und schon liegt er auf der Trage im Rettungswagen. „Kinder, ihr wart sehr gute Ersthelfer. Aber etwas Wichtiges habt ihr drei vergessen“, sagt einer der Sanitäter. Bei den letzten Worten tippt er auf seinen Kopf. Natürlich wissen Jona und Joni sofort, was er meint. Sie haben ihre Fahrradhelme vergessen. So ein Helm hätte Matthias Kopf bestimmt geschützt.

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Ein Fahrradausflug mit Folgen

Lies dir die Geschichte gut durch. Beantworte die Fragen **genau und in ganzen Sätzen**.

1. Matthias hat bald **Geburtstag**. Was hat er sich alles für seine **Feier ausgedacht**?

---

---

---

2. Matthias will noch in den Nachbarort fahren. **Warum?**

---

3. Zum Nachbarort führen **zwei verschiedene Wege**.

a) Welche? Nenne sie:

---

b) Welchen Weg wählen die Kinder?

Erkläre, warum sie sich für diesen Weg entscheiden

---

4. Matthias liegt auf einmal **reglos** auf dem Boden.

Erkläre genau, **wie es dazu kam** und **was passiert** ist.

---

---

---

5. Jona und Joni führen **Erste-Hilfe-Maßnahmen** durch.

**Welche drei Dinge** tun sie **als erstes**? Schreibe in Stichpunkten.

---

---

6. Die beiden Kinder bringen Matthias in die **stabile Seitenlage**.

**Nummeriere** in der richtigen Reihenfolge, was man dabei tun muss.

\_\_\_\_\_ **Einen Arm leicht unter den Körper schieben.**

\_\_\_\_\_ **Kopf des Verletzten leicht nach oben strecken und abstützen**

\_\_\_\_\_ **Den Körper des Verletzten vorsichtig auf die Seite drehen.**

\_\_\_\_\_ **Ein Bein angewinkelt aufstellen.**

\_\_\_\_\_ **Mundraum kontrollieren, ob Erbrochenes entfernt werden muss.**

\_\_\_\_\_ **Einen Arm auf den Brustkorb legen.**

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

7. Joni hat den **Notruf** gemacht und alle W-Fragen dabei richtig beachtet  
Schreibe zu **den fünf W-Fragen die Aussagen** von Joni **aus dem Text** dazu.  
Du kannst in Stichpunkten schreiben.

**WO...** geschah es? \_\_\_\_\_

**WAS...** ist passiert? \_\_\_\_\_

**WIE VIELE** Verletzte? \_\_\_\_\_

**WELCHE ART** von Verletzung? \_\_\_\_\_

**WARTEN** auf Rückfragen. \_\_\_\_\_

8. Nach dem Anruf bei Matthias Eltern macht sich Joni nicht nur **Sorgen** um Matthias, sondern um noch jemanden. Um wen **und** warum?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

9. Wie geht es Matthias, als Joni zum Unfallort zurück kommt?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

10. Die Kinder fahren sehr schnell.

Welchen **Fehler** machten sie noch? Warum war das ein Fehler mit Folgen?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

11. Was wollen die Autoren allen Kindern mit dieser Geschichte sagen?

Schreibe **zwei Möglichkeiten** auf.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_